

**Kompakt**

**Hans-Heinrich Kahrs  
Lesung aus  
„Söte Tieden -  
Sure Tieden“**

**Oberndorf.** „Sööt un suer“ wird es am Donnerstag, 18. April, ab 19.30 Uhr in der Oberndorfer Kombüse 53° Nord. Zu Gast ist zum zweiten Mal ein Trio der besonderen Art: Plattdöutsche Vertellsels vun Hans-Hinrich Kahrs mit Musik vun Heike Winter un Markus Steinbach an't Klaveer.

**Spezialist für „plattdöutsche“  
Geschichten der Region**

Hans-Hinrich Kahrs ist der Spezialist für „plattdöutsche“ Geschichten der Region schlechthin. Vielfach ausgezeichnet wurde er für sein Engagement zur Belebung des traditionellen Sprachschatzes.

Er ist sowohl Sammler von „Geschichten un annerswat ut dat Land twüschen Elv un Weser“ als auch Autor eigener zahlreicher plattdeutscher Geschichten, Hör- und Theaterspiele. Am 18. April liest er aus seinem neuesten Buch „Söte Tieden - Sure Tieden“.

Musikalisch begleitet mit Gitarre, Klavier und Gesang wird er von seinen hervorragenden musikalischen Kollegen Heike Winter und Markus Steinbach. Auch, aber nicht nur auf Platt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Künstler wird gebeten. (cv)

**Leseranwalt**

Hans-Joachim Milewski ist als Leseranwalt der Cuxhavener Nachrichten und der Niederelbe-Zeitung unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen: HMilewski@cuxonline.de Seine postalische Adresse lautet: Hans-Joachim Milewski, Theodor-Storm-Str. 4, 21762 Otterndorf

**Ihr Draht zu uns**

- Probleme mit der Zustellung?**
  - ▶ Zustellservice -100
  - Montag bis Sonnabend, ab 7 Uhr.
- Fragen zu Ihrem Abo?**
  - ▶ Leserservice -333
  - Montag bis Freitag, ab 9 Uhr.

**Lokalredaktion:**  
Sie erreichen unsere Redaktionsmitglieder persönlich, in der Regel in der Zeit von Montag bis Freitag, 10 bis 15 Uhr.

- Cuxhaven: (0 47 21) 585-  
Otterndorf: (0 47 51) 901-**
- ▶ Tim Fischer (tf) -361
  - ▶ Kai Koppe (kop) -377
  - ▶ Wiebke Kramp (wip) -371
  - ▶ Frank Lütt (flü) -318
  - ▶ Jens-Christian Mangels (man)-234
  - ▶ Denice May (may) -320
  - ▶ Jens Potschka (jp) -362
  - ▶ Maren Reese-Winne (mr) -391
  - ▶ Ulrich Rohde (ur) -303
  - ▶ Egbert Schröder (es) -168
  - ▶ Jan Unruh (jun) -367
  - ▶ Herwig V. Witthohn (hwi) -393

**Online-Redaktion:**  
▶ Joscha Kuczorra (jok) -233  
Bitte nutzen Sie im Fall der Nichterreichbarkeit auch die Sprachboxen, um eine Nachricht zu hinterlassen. Sie werden vom gewünschten Ansprechpartner zurückgerufen.  
E-Mail: redaktion@cuxonline.de

**Niederelbe-Zeitung**

**Herausgeber und Verlag:** Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven. **Verleger:** Herbert Huster (†). **Geschäftsführung:** Ralf Drossner. **Leitung Vermarktung:** Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (Stv.). **Redaktionsleitung:** Ulrich Rohde (V.i.S.d.P.). **Mantelredaktion:** Christoph Linne, Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven. **Druck:** Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven. Sämtliche Inhalte unserer Angebote – Print und Digital – sind, wenn sie nicht von Dritten eingestellt wurden, urheberrechtlich und markenrechtlich geschütztes geistiges Eigentum. Auch von Dritten eingestellte Inhalte sind nicht frei nutzbar, sondern für die jeweiligen Nutzer oder Rechteinhaber als geistiges Eigentum geschützt. Als Leser bzw. Nutzer unserer Medienangebote dürfen Sie unsere und die von Dritten in das Angebot eingestellten Inhalte zu privaten und schulischen Zwecken nutzen, nicht aber selbst publizieren oder kommerziell verwenden, das gilt auch für die Verbreitung in sozialen Netzwerken. Auch bei der Erlaubnis privaten und schulischen Nutzung dürfen die Inhalte nicht verändert werden, insbesondere dürfen Copyright-Hinweise oder andere Hinweise auf Rechte und/oder Eigentum Dritter nicht entfernt werden. Bei Erlaubten Nutzungen ist in jedem Fall die Quelle zu nennen. Für alle weiteren Nutzungen bedarf es unserer ausdrücklichen vorherigen Zustimmung.

# Königsklasse: The King's Singers

Publikum in St.-Severi-Kirche war von der berühmten englischen A-capella-Formation begeistert

VON WIEBKE KRAMP

**Otterndorf.** Es war die erste von vier Veranstaltungen des Vereins zum Erhalt der Gloger-Orgel und bereits ein Höhepunkt, der noch lange in guten Erinnerungen schwelgen lässt. The King's Singers, der wohl berühmteste A-capella-Chor aus Großbritannien, begeisterte das Publikum mit seinem unverwechselbaren Sound vom ersten Ton an und sorgte für einen unvergesslichen Abend.

Marianne Nitsche und Irmgard Kröncke vom Orgel-Förderverein freuten sich über ein ausverkauftes Haus zu dem mittlerweile zweiten Konzert der King's Singers, die bereits 2017 hier für Hochgenuss sorgen konnten.

Jeder Mensch besitzt mit seiner Stimme ein Instrument, das mehr oder minder ausdrucksstark ist. Was aber diese sechs Männer mit ihren Stimmen gemeinsam bewerkstelligen, ist nur in Superlativen zu beschreiben. Die King's Singers sind eben eine Königsklasse für sich. Wären sie Instrumente, würden sie wohl ein Steinway-Flügel oder eine Stradivari-Geige sein – meisterhaft auf jeden Fall.

Sie sorgten in Otterndorf für höchsten musikalischen Genuss. Unglaublich, wie die Countertenöre Patrick Dunachie und Edward Button, der Tenor Julian Gregory, die zwei Baritone Christopher Bruerton und Nick Ashby sowie der Bass Jonathan Howard aus ihren harmonisch aufeinander abgestimmten Einzelstimmen über viele Oktaven hinweg einen homogenen Klangkörper erzeugten, der sich im ehrwürdigen Kirchenschiff zu einem orchestralen Erlebnis vereinte. Zuweilen schien ihr Gesang nicht von dieser Welt zu sein, weil die Töne sich in ande-



The King's Singers traten bereits zum zweiten Mal in Otterndorf auf und sorgten erneut für Begeisterungstürme. Foto: Kramp

ren Sphären bewegten. Zu Recht zählt das Ensemble seit mehr als 50 Jahren für feinste Gesangskunst. Gegründet wurden The King's Singers 1968 von ehemaligen Chor-Stipendiaten des King's College in Cambridge.

**Fokus auf zwei  
Komponisten gerichtet**

In ihrem aktuellen Programm richteten sie den Fokus auf die beiden Männer Tom und Will, mit dem sie die britischen Renaissance-Komponisten Thomas Weelkes und William Byrd in ihrer Vielschichtigkeit zelebrierten. Beide verstarben vor 400

Jahren. Die King's Singers stellen sowohl sakrale wie weltliche Lieder der beiden und weiterer Zeitgenossen aus der elisabethanischen Ära vor. Kirchengesang, Trink- und Liebeslieder intonierten sie in einer gleichermaßen gefühlvollen Intensität. Dieses Programm unterteilten sie in die Kategorien „An Freunde“, „Ans Leben“ „An das Abenteuer“ und „An Gott“. Und die Ensemblemitglieder brachten in ihrer klugen und zuweilen augenzwinkernden Moderation auf Deutsch ihrem Publikum diese vierhundert Jahre alte englische Musik näher.

Nach dieser musikalischen Reise zurück in die Zeit von Elisabeth I. zeigten The King's Singers, dass ihre Vokalkunst Genre übergreifend und buchstäblich grenzenlos ist. Sie nahmen ihr Publikum auf eine Weltreise mit, die in Mexiko mit „Ciolito Lindo“ begann, bis zum „Loch Lomond“ nach Schottland führte und schließlich mit viel humoristischer Einlage beim „Kleinen grünen Kaktus“ im deutschen Balkonien landete. Und weil es kein Konzert der „King's Singers“ ohne die Beatles gibt, intonierten sie als Zugabe „Blackbird fly“ von Paul McCartney und

beendeten damit nach knapp zwei Stunden A-Capella-Abend perfekt performt auf allerhöchstem Niveau.

**Förderung durch Volksbank  
und Kulturstiftung**

Möglich wurde dieses Konzert durch die Förderung von der Volksbank Stade-Cuxhaven und der Kulturstiftung der Volks- und Raiffeisenbanken. Es bleibt zu hoffen, dass die königlichen Sänger ihr Versprechen wahr machen, und wieder nach Otterndorf kommen, dies aber nicht sieben lange Jahre dauern wird wie das letzte Mal ...

# Große Übung zum Jubiläum

Freiwillige Feuerwehr Kehdingbruch und weitere Wehren arbeiteten umfangreiches Programm ab

**Belum.** In diesem Jahr begeht die Freiwillige Feuerwehr Kehdingbruch ihr 90-jähriges Jubiläum. Dies war Anlass zu einer umfangreichen Alarmübung unter der Leitung von Ortsbrandmeister Christian Söhle.

Neben Gemeindebrandmeister Tim Fritsche nahmen seine beiden Stellvertreter Matthias Papke und Thomas Schmidtke als Beobachter teil. Samtgemeindebürgermeister Frank Thielebeule, Belums Bürgermeister Matthias Peter sowie der stellvertretende Vorsitzende des Feuerschutzfachausschusses, Ehrenbrandmeister Georg Martens, vertraten die Politik und Fachbereichs-

leiter Thomas Claus die Verwaltung.

**Eingeklemmte Person  
aus dem Wagen befreit**

Um 9.40 Uhr heulten am Sonntagmorgen in Kehdingbruch, Neuhaus und Belum die Sirenen: Verkehrsunfall an der Kanalbrücke im Kehdingbrucher Westerende. Eine Person war eingeklemmt, zwei wurden vermisst.

Um 9.50 Uhr wurden die Wehren Bülkau zur Unterstützung der Rettung und Osterbruch zur Personensuche nachalarmiert. Da man die vermissten Personen im Bereich des Hadelner Kanal vermutete, kam das Rettungs-

boot der Neuhäuser Feuerwehr zum Einsatz.

Die eingeklemmte Person konnte unter Einsatz eines Spreitzers aus dem Wagen befreit werden. Die vermissten Personen fanden die Wehrleute gut 30 Minuten nach der ersten Alarmierung am Kanalufer.

Doch um 10.32 Uhr erfolgte für die Wehren Kehdingbruch und Bülkau ein weiterer Einsatz zu einem Mittelbrand mit zwei vermissten Personen in Kehdingbruch-Osterende. Der neue Einsatzort war nur zwei Kilometer entfernt in einem Hofgebäude und schnell erreicht. Der Innenangriff mit Bergung der vermis-

sten Personen fand unter schwerem Atemschutz statt. Parallel wurde ein Außenangriff aufgebaut. Bereits um 10.43 Uhr konnte die erste Person gerettet werden und kurz darauf die zweite. Auch die Wehren aus Belum, Osterbruch und Neuhaus befanden sich auf der neuen Einsatzstelle. Um 10.50 Uhr hieß es: „Feuer aus, Übung beendet.“

Insgesamt nahmen etwa 80 Einsatzkräfte an beiden Übungen teil. Gemeindebrandmeister Fritsche formulierte in seiner Schlussbeurteilung: „Gut organisierte Übungen, die von den Kräften gut strukturiert, zügig und gut abgearbeitet wurden.“ (hg)

**Kurz notiert**

**Besondere Führung  
Kunstgeschichte  
in der Kirche**

**Otterndorf.** Am Sonntag, 21. April, ab 17 Uhr führt Dietrich Diederichs-Gottschalk alle Interessierten durch die St.-Severi-Kirche und stellt seine neusten Erkenntnisse und Entdeckungen zur Geschichte der Kirche und ihrer üppigen Kunstwerke vor.

Diederich-Gottschalk, Pastor und Kunstgeschichtler, hat in diesem Jahr das Buch „Kunst als Schaubühne - Die mittelalterlichen Kirchen des Landes Hadeln und ihre protestantische Ausstattung“ veröffentlicht. In diesem Buch spielt die Geschichte der jüngst wiedereröffneten St. Severi-Kirche eine zentrale Rolle.

Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde freut sich aber über eine Unterstützung beim Erhalt der Kirche und ihrer wertvollen Ausstattung inklusive der Gloger-Orgel. (red)

**Kleinkalibersaison**

**Auftakt im  
Ligapokal**

**Hechthausen.** Der Schützenverein Kleinwörden lädt zum Vorschießen ein am Sonntag, 21. April, ab 14 Uhr.

Es wird der erste Durchgang des Ligapokales und der Jahresbesten sowie Fleisch, Forellen und Sachpreise ausgeschossen. Ab 15 Uhr wird ein Laserschießen für Kinder ab acht Jahren angeboten. (cv)



Die angebliche Einsatzstelle am Kanal mit dem verunglückten Auto. Foto: von Seht